

Unser 10-Punkte-Plan für eine bewegte Jugend

Unsere Kinder werden immer dicker, und zwar in einem besorgniserregenden Ausmaß. Dies führt nicht nur zu persönlichen Entwicklungsproblemen, sondern auch zu einer Vielzahl von Begleit- und Folgeerkrankungen (u. a. Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Rücken- und Gelenkerkrankungen).

Die Ursachen hierfür sind vielfältig, wobei **Bewegungsmangel** und **ungesunde Ernährung** die Offensichtlichsten sind. Es muss sich etwas tun – und zwar JETZT!

1. **Stadtplanung**, die Aktivitäten im Alltag fördert

- Wohnortnahe Spiel- und Sportplätze, Fitnessparcours, ausreichend Parks, Naherholungsgebiete und begrünte kinderfreundliche Freiflächen
- Verkehrsberuhigte Zonen, auch für kindgerechte eigenständige Schulwegbewältigung

2. **Gesunde Ernährung** in Schulen und Kitas

- Kostenfreie, qualitativ hochwertige Gemeinschaftsverpflegung und Überprüfung der Einhaltung bundesweit gleicher Ernährungsstandards Kriterien durch „Mensa-TÜV“
- Klare Vorgaben für Schulkioske als Teil des schulischen Verpflegungsangebotes

3. **Schwimmkompetenz** als zentrales Element in Kitas und Schulen

- Erhalt und Ausbau von Schwimmbädern, sowie mehr Ausbildungsstellen für Fachangestellte
- Erfüllung konkreter Kompetenzziele, wie z.B. das „Bronze“ Schwimmbadabzeichen in der Grundschule

4. **Kooperationen** von Sportvereinen mit Schulen und Kitas ausbauen

- Feste oder befristete Anstellung von Trainern aus dem Bereich des Freizeitsports, um vielfältige Sportangebote gewährleisten zu können

5. **Mehr Sportlehrer** für mehr Sportangebote und verlässlichen Sportunterricht

- Schaffung der Möglichkeit zur Anstellung von 1-Fach-Lehrern mit einer sportorientierten Ausbildung (Sportstudium, Sportpädagogik, Vereins- und Fitnesstrainer usw.)
- Schulübergreifender Einsatz reiner Sportlehrer, um regionale Ungleichverteilungen zu verhindern

6. **Mehr Schulsport**

- Mehr Wochenstunden im Bereich Schulsport
- Integration in den schulischen Alltag (sportfördernde Planung von Pausenhöfen, bewegte und handyfreie Pausen)

7. **Sport-Checks** mit fachgerechten Empfehlungen bereits im Kita-Alter geben

- Frühzeitig und regelmäßig durchgeführte Sportuntersuchungen (z. B. im Rahmen der U-Untersuchungen beim Kinderarzt) sowie eine für alle Kinder verbindliche Schuleingangsuntersuchung

8. **Soziale Teilhabe am Sport** für alle Kinder und Jugendliche

- Geringverdienende & bedürftige Familien erhalten eine den tatsächlichen Kosten angemessene monatliche Förderung, zweckgebunden für nachgewiesene sportliche Aktivitäten

9. **Förderung von Sportvereinen**

- Bereitstellung öffentlicher Flächen für die sportliche Nutzung
- Sanierungsprogramme für den Erhalt von Sportstätten & Berücksichtigung bei der Stadtplanung
- Unterstützung bei der Festanstellung von Trainern

10. **Individuelle Sportförderung**

- Förderung von Weiterbildungen für eine Trainertätigkeit (in Form von Bildungsurlaub & Ausweitung von Bildungsschecks gezielt für diesen Bereich)